

Windparks effizient managen und überwachen

ENOVA bringt herstellerunabhängige Software für Asset Manager auf den Markt

Bunderhee, 08.03.2021 Die ENOVA Energieanlagen GmbH hat eine Microsoft-basierte Softwarelösung entwickelt, mit der Asset Manager alle gängigen Anlagentypen mit digitaler Anbindung managen können. Mit dem neuen Tool e.live lassen sich Windparks herstellerunabhängig und portfolioübergreifend überwachen. Ob Energie- und Zahlungsflüsse, Wetterprognosen oder Börsenpreise: Alle relevanten Daten werden vernetzt und vollautomatisch ausgewertet. Dabei ist die Software intuitiv nutzbar und lässt sich schnell und umfassend an individuelle Kundenwünsche anpassen.

„Weil wir kein passendes Produkt am Markt gefunden haben, das unseren Ansprüchen gerecht wurde, haben wir uns entschlossen, eine eigene Lösung für das portfolioübergreifende Windparkmanagement zu entwickeln. In einzigartiger Weise kombinieren wir dabei alle Daten in einem Format. Als Windpionier mit 30 Jahren Erfahrung und als offizieller Microsoft-Reseller bringen wir das nötige Know-how mit“, erklärt ENOVAs Teamleiterin für die technische Betriebsführung und IT Miriam Bruns.

Abweichungen automatisch erkennen

Das Programm stellt sämtliche relevanten technischen, kaufmännischen und finanziellen Kennzahlen übersichtlich dar. Dazu zählen neben Anlagendaten und Wettervorhersagen auch Berechnungen des Einspeisemanagements. Zusätzliche Daten wie Finanzmodelle und Kennzahlen (DSCR, Verschuldungsgrad, etc.) sowie detaillierte Prognosen und externe Börsendaten lassen sich flexibel integrieren.

e.live überprüft die Performance von Anlagen und Servicedienstleistern, ermittelt Verbesserungspotenziale und kontrolliert, ob Auflagen und Termine eingehalten werden und die tatsächliche Energieerzeugung dem prognostizierten Wert entspricht. Weil das Programm alle Datenquellen zu einer Auswertung in einem Datenmodell vernetzt, können Abweichungen automatisch erkannt werden.

Störungen, Leistungsreduzierungen und Unterbrechungen der Fernüberwachung werden an den Betriebsführer übermittelt. Entscheidende Gegenmaßnahmen wie z.B. eine Korrektur falsch arbeitender Schattensensoren lassen sich schneller treffen, was die Ertragsausfälle reduziert. Wartungs- und Entstörungseinsätze lassen sich optimieren, indem man die Termine hochlädt, mit den Prognosen verknüpft und die Einsätze z.B. an kostengünstigeren Werktagen plant. Neben den technischen Daten wird der Kapitaldienstdeckungsgrad dargestellt, sodass frühzeitig auf Engpässe reagiert werden kann.

Regressansprüche geltend machen

Historische Daten können dagegen als Grundlage für Regressansprüche dienen, wenn zum Beispiel die Fledermausabschaltung versagt hat und man die Verluste geltend machen will.

Sämtliche Daten sind in der Microsoft Cloud gesichert. Die interaktiven Berichte werden wahlweise online, per E-Mail oder als App zur Verfügung gestellt. Weil ENOVA die Software kontinuierlich an sich ändernde Marktbedingungen anpasst, ist sie immer up-to-date.

„Selbstverständlich setzen wir e.live auch bei unseren eigenen Parks ein“, erklärt Bruns. Zu den ersten externen Nutzern zählt ein führender Asset Manager aus Hessen, der mit dem Tool ein 80-Megawatt-Portfolio aus 31 Anlagen zwischen Niedersachsen und Bayern managt.

Eine Demoversion kann über das Kontaktformular von ENOVA bestellt werden: <https://www.enova.de/elive/>

Über ENOVA:

Die ENOVA-Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Ostfriesland und einer Niederlassung in Hamburg entwickelt, realisiert und betreut seit 1989 Windparks in Deutschland. Das Leistungsspektrum des 40-köpfigen Familienunternehmens reicht von der ersten Projektidee inkl. Realisierung über das Windparkmanagement und den Service bis zum Repowering.

Alle Kompetenzen fließen über vier Geschäftsfelder der Unternehmensgruppe in einem Lebenszyklus zusammen. Das Fundament bildet die Projektentwicklung & Planung (EPC), die bis dato auf 250 MW erfolgreich realisierte Onshore-Projekte und auf 1.500 MW genehmigte Offshore-Projekte verweisen kann.

Ergänzt wird dies durch eine technische und kaufmännische Betriebsführung (TCM), die zurzeit rund 400 MW für eigene und externe Windparks deutschlandweit managed und mit dem Produkt e.live eine datenbasierte Asset-Management-Software auf den Markt gebracht hat.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die technische Wartung und Instandhaltung (ISP) der ENOVA Service. Als unabhängiger Dienstleister und Spezialist für Enercon-Windkraftanlagen laufen aktuell rund 170 Anlagen von Enercon E-40 bis zu E-92 unter Vertrag.

Das Investment & Asset Management (IAM) betreut neben der ENOVA Value zum Kauf von alten Windparks auch die ENOVA IPP, in welcher ENOVA ihren Eigenbestand hält. In den letzten vier Jahren wurden rund 20 Projekte erfolgreich akquiriert und weiterentwickelt.

Ansprechpartner:

ENOVA Energieanlagen GmbH

Jonas Reckers

Steinhausstraße 112

26831 Bunderhee

Tel.: +49 (0) 40 22 86 47-484

E-Mail: jonas.reckers@enova.de